

Mobile Helfer für die Kantonspolizei Aargau



HP Pro x2 612 Notebooks mit abnehmbarem Display erleichtern Polizisten das mobile Arbeiten

Branche

Polizei

Ziel

Eine kostengünstige, sichere und moderne Hardware mit Touch-Technologie, die die Mitarbeitenden sowohl mobil als auch im Büro nutzen können

Ansatz

Erfuhr von HP bereits vor dem Marktstart von den HP Pro x2 612

Ergebnisse für die IT

- Reduktion der Aufwände für Administration und Support durch nahtlose Integration der HP Pro x2 612 mit Microsoft® Windows® 7 Betriebssystem in die vorhandene, standardisierte IT-Umgebung
- Verfügbarkeit aller Applikationen auf dem Tablet dank Microsoft Windows 7 Betriebssystem
- Sicherheit der Daten durch Festplattenverschlüsselung sowie PKI-Karten zur Authentifizierung gewährleistet

Ergebnisse für das Business

- Zeitnahe Verfügbarkeit aller Informationen und Applikationen für alle Mitarbeitenden im mobilen Einsatz durch persönlich zur Verfügung stehende HP Pro x2 612
- Stärkere Polizeipräsenz auf den Strassen durch die Zeitersparnis beim Erfassen von Informationen dank komfortabler Eingabe direkt vor Ort statt später im Büro
- Kosteneinsparungen durch die Detachables, die mit einer Docking-Station auch im Büro genutzt werden
- Höhere Attraktivität der Kantonspolizei Aargau als Arbeitgeber durch modernes IT-Equipment



„Der grosse Vorteil der HP Pro x2 612 ist, dass die Mitarbeitenden ohne Medienbrüche arbeiten können. Dadurch sparen sie Arbeitszeit im Büro ein und können stattdessen stärkere Präsenz auf den Strassen zeigen, um die Bevölkerung zu schützen. Was aber noch wichtiger ist: Die Informationen stehen allen Kollegen jetzt zeitnah und damit wesentlich schneller zur Verfügung als in der Vergangenheit.“

– Andreas Zillig, Leiter ICT, Kantonspolizei Aargau

Die Polizei weiss nun, was die Polizei weiss

Die Kantonspolizei Aargau stattet die Mehrzahl ihrer Mitarbeitenden mit HP Pro x2 612 aus. Sie ersetzen mobile Lösungen, die in Fahrzeugen verbaut waren. Durch die Möglichkeit, die Displays als Tablet vor Ort einzusetzen, stehen der gesamten Polizei jetzt Informationen wesentlich schneller zur Verfügung. Medienbrüche und damit Bürozeiten zur Eingabe von Daten entfallen und die Polizisten können mehr Zeit für den Schutz der Bevölkerung aufwenden.





Herausforderung

Immer und überall Zugang zu Applikationen und Datenbanken

Die Kantonspolizei Aargau ist eine moderne Dienstleisterin für die Regierung, die Justiz und die gesamte Bevölkerung. 720 Kantonspolizisten und -polizistinnen sowie 100 zivile Mitarbeitende sorgen gemeinsam mit den Regionalpolizeien für die Sicherheit der rund 632.000 Einwohner des Schweizer Kantons. Die Kantonspolizei ist gleichzeitig Kriminal-, Sicherheits- und Verkehrspolizei. So sind die Patrouillen der Mobilen Einsatzpolizei (MEPO) beispielsweise rund um die Uhr auf den Aargauer Strassen und Autobahnen im Einsatz, um beispielsweise Einbrüche, Überfälle und Geiselnahmen zu klären, aber auch für Festnahmen und Fahndungen sowie im Strassenverkehr.

„Unser Ziel ist es dabei, dass alle Fronteinsatzkräfte mobil und während der Fallbearbeitung Zugang zu den verschiedenen Applikationen und Datenbanken haben“, sagt Andreas Zillig, der bei der Kantonspolizei Aargau innerhalb des Bereichs Polizeitechnik die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) verantwortet.

Bis vor Kurzem waren 100 der insgesamt 220 Polizeifahrzeuge mit mobilen Geräten ausgestattet. Dabei handelte es sich um eine Navigations- und Kommunikationslösung mit Touchscreen, die eine Kommunikation mit der Einsatzzentrale sowie Datenbankabfragen im Fahrzeug und im Umkreis von zehn Metern um das Fahrzeug herum erlaubten.

Damit gehörte die Kantonspolizei Aargau vor ein paar Jahren schweizweit zu den Vorreitern: Zum Zeitpunkt der Einführung war dies die grösste Flotte mit einer Installation dieser Art im Land.

Doch in der Zwischenzeit waren die Systeme veraltet, ein Ersatz war notwendig geworden. Vor zwei Jahren bereits hatte sich der ICT-Bereich nach Lösungen am Markt umgeschaut, die allerdings weit mehr als ein blosser Ersatz sein sollten:

„Wir wollten nicht mehr die Fahrzeuge mit mobiler Hardware ausstatten, sondern zwischen 500 und 600 Polizisten, damit diese bei jedem Einsatz, egal in welchem Fahrzeug sie unterwegs sind, über die gleiche Technik verfügen“, erklärt Zillig. „Ausserdem wollten wir damit auch Medienbrüche vermeiden, die in der Vergangenheit immer wieder die Arbeit der Mitarbeitenden erschwert haben: Sie mussten viele Informationen, beispielsweise bei Einbruchdelikten, erst handschriftlich auf Papier festhalten und haben diese dann später im Büro am PC in die entsprechenden Systeme eingegeben. Insofern sollte die neue Lösung eine All-in-One-Lösung sein, die sowohl im Büro als auch mobil genutzt werden kann.“ Ein Notebook kam nicht infrage, das hatten die Befragungen bei den Mitarbeitenden gezeigt. Es sollten Tablets sein, um so komfortabel und modern wie möglich arbeiten zu können.



Lösung

HP Pro x2 612 lassen sich sowohl als Tablet als auch als Desktop-Rechner nutzen

Doch wurde das Projekt zunächst wieder auf Eis gelegt, weil der Kantonspolizei Aargau die Kosten für die entsprechende Hardware zu hoch waren. Aktuell wurde es erst wieder, als Experten von HP bei einer Besprechung zum Thema „Mobile Strategie“ die neuen 2-in-1-Hybridgeräte, HP Pro x2 612 G1 Tablets, präsentierten. „Die Geräte waren damals noch gar nicht auf dem Markt, wir haben sie in der Präsentation von HP auf einem Foto gesehen“, erinnert sich Zillig. „Doch wir waren sofort Feuer und Flamme, da es sich um ein vollwertiges, leistungsfähiges Notebook handelt, bei dem sich die Tastatur abnehmen und so das 12,5-Zoll-Display zu einem Business-Tablet verwandeln lässt.“

Da das Gerät ausserdem standardmässig über die Möglichkeit der Festplattenverschlüsselung verfügt sowie über einen Smart-Card-Leser (damit sich die Mitarbeitenden mit einer PKI-Karte am Gerät authentifizieren können), stand für die IT-Verantwortlichen schnell fest, dass sie das HP Pro x2 612 sobald wie möglich testen wollten.

Gesagt, getan: HP stellte der Kantonspolizei Aargau sofort nach dem Verkaufsstart zwei Testgeräte zur Verfügung, die sowohl die IT als auch die Fachbereiche auf Herz und Nieren prüften – mit dem Ergebnis, dass sich dies aus funktionaler, technischer und auch aus kaufmännischer Sicht die optimale Lösung erwies.

Die Mitarbeitenden sind sehr zufrieden mit der Hybrid-Lösung, die ihnen das Arbeiten auf dem Tablet sehr erleichtert: Sie nutzen dabei für die Eingabe wahlweise die Touch-Funktionalität oder aber den HP Pro x2 612 G1 Wacom-Stift. Das Tablet ist ausserdem gross genug, so dass die Polizisten bei mobilen Einsätzen auch bequem die virtuelle Tastatur zur Eingabe von längeren Berichten nutzen.

So greifen die Polizisten, wenn sie unterwegs sind, per Tablet auf die verschiedensten Systeme der Kantonspolizei Aargau zu, recherchieren darin und geben neue Informationen ein. Dazu gehören vor allem das Reportsystem zum Erfassen und Bearbeiten von Berichten, das Kriminalinformationssystem mit allen Details zu Straftaten, das Bildinformationssystem mit allen Fotos von Delikten und das Einsatzleitsystem für effiziente Steuerung aller Ressourcen. Daneben gibt es eine Reihe kleinerer Anwendungen wie etwa Verkehrs- und Unfallssoftware.

So kann die mobile Einsatzpolizei, die den Verkehr auf den Autobahnen im Kanton überwacht, schon vor dem Anhalten eines sich auffällig verhaltenden Fahrzeugs alle in den Datenbanken darüber vorliegenden Informationen recherchieren.

Ein anderes Beispiel: Aussendienstmitarbeitende erstellen etwa bei einem Einbruchdiebstahl sofort am Tablet in der Wohnung einen Bericht darüber, was gestohlen oder zerstört worden ist. Fotos vom Einbruchort stellen sie direkt in das Bildinformationssystem ein. Diese Informationen stehen Kollegen bei Strassenkontrollen damit sehr schnell zur Verfügung, sodass diese das Deliktgut unter Umständen sicherstellen können.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Applikationen

Rapportsystem
Kriminalinformationssystem
Bildinformationssystem
Einsatzleitsystem
Verkehrssoftware
Unfallsoftware

Hardware

• HP Pro x2 612 G1

Software

• Microsoft Windows 7

Vorteile

Weniger Zeit im Büro, mehr Zeit für den Schutz der Bevölkerung

„Der grosse Vorteil dieser Lösung ist, dass die Mitarbeitenden nun ohne Medienbrüche arbeiten können. Dadurch sparen sie Arbeitszeit im Büro ein und können stattdessen stärkere Präsenz auf den Strassen zeigen, um die Bevölkerung zu schützen. Was aber noch wichtiger ist: Die Informationen stehen allen Kollegen wesentlich schneller als früher zur Verfügung“, betont Zillig. „Bei uns heisst es: Die Polizei muss wissen, was die Polizei weiss. Diesem Anspruch sind wir durch die HP Pro x2 612 ein gutes Stück näher gekommen.“

Ein weiterer Vorteil für die Kantonspolizei Aargau ist, dass man mit der modernen Hardware jetzt wesentlich attraktiver sei für Bewerber: „Gerade die jüngere Generation legt grossen Wert auf modernes IT-Equipment – und dies ist bei der Polizei nicht anders als bei Unternehmen“, sagt der Leiter ICT.

Auch finanziell rechnet sich der Einsatz der HP Pro x2 612: Dadurch, dass sich die Geräte mit einer Docking-Station und den vorhandenen Peripheriegeräten (Bildschirm, Tastatur und Maus) in einen vollwertigen Büro-PC verwandeln lassen, kann die Kantonspolizei Aargau künftig auf Desktop-Rechner verzichten. „Die HP Pro x2 612 sind nur unmerklich teurer als Notebooks. Doch müssen wir damit keine zusätzlichen Tablets anschaffen, das spart uns sehr viel Geld“, so Zillig.

„Die HP Pro x2 612 sind nur unmerklich teurer als Notebooks. Doch müssen wir damit keine zusätzlichen Tablets anschaffen, das spart uns sehr viel Geld.“

– Andreas Zillig, Leiter ICT, Kantonspolizei Aargau

Geringer Aufwand in der IT durch Microsoft Windows 7

Somit reduzieren sich auch der Administrations- und Support-Aufwand für den ICT-Bereich der Kantonspolizei. Dieser zeigt sich auch deshalb sehr zufrieden mit der Lösung, da sich die HP Pro x2 612 nahtlos in die bestehende, standardisierte IT-Infrastruktur mit Microsoft Windows 7 als Betriebssystem einfügen: „Dadurch müssen wir keinen Support für ein zusätzliches mobiles Betriebssystem leisten. Die Migration auf Microsoft Windows 8 ist für die Geräte auch kein Problem, da das neue Betriebssystem bereits unterstützt wird. Insofern haben wir mit den HP Pro x2 612 in die Zukunft investiert.“

Ein weiterer Vorteil des Betriebssystems: Sämtliche Anwendungen, die die Mitarbeitenden nutzen – vom Kriminal- über das Bildinformationssystem bis zum Rapportsystem für die Berichte – laufen auf den Geräten.

Derzeit erfolgt Zug um Zug der Rollout der Geräte, der bis zum kommenden Jahr abgeschlossen sein soll. Die Zwischenbilanz der Kantonspolizei Aargau fällt so positiv aus, dass Zillig die HP Pro x2 612 bereits weiterempfohlen hat: „Wir haben einer Regionalpolizei, die ebenfalls auf der Suche nach einer mobilen Lösung war, ein Gerät zur Verfügung gestellt und unsere Testergebnisse vorgestellt – und offenbar hat es die Kollegen überzeugt.“

Erfahren Sie mehr unter

hp.com/go/prox2
hp.com/go/businessmobility

Sign up for updates
hp.com/go/getupdated

© 2015 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschließlich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

Microsoft and Windows are U.S. registered trademarks of the Microsoft group of companies.

4AA5-8830DEW, Juni 2015

